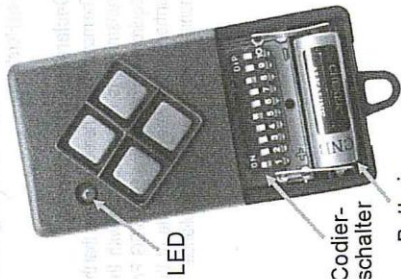


## Bedienungsanleitung AM-Handsender Typ MAHS27/40



LED

Codierschalter

Batterie

Verwendung: Dieser Funksender ist zugelassen für allgemeine Fernsteueranwendungen, ohne Sicherheitsrelevanz. Der Sender ist anmelde- und gebührenfrei. Im eine optimale Funktions- und Betriebssicherheit zu erreichen, lesen Sie bitte die folgenden Punkte sorgfältig durch!

### 1. Programmierung

Damit sich Sender und Empfänger "verstehen", muß die Codierung wie folgt eingestellt werden.

- Batterieschieber in Richtung der Schlüsselringbohrung abziehen.
- Persönliche Codierung am Codierschalter mit Hilfe eines Kugelschreibers o.ä. einstellen.
- siehe Pos.2 Codierung / Funktion
- Batterieschieber schließen.
- Code im Empfänger einlernen.

Leitvorgang nach der Empfängerbedienungsanleitung vornehmen.

### 2. Codierung / Funktion

Der Sender arbeitet intern mit 4096 Codiermöglichkeiten, aus denen 1024 mit einem 10-poligen Codierschalter frei einstellbar sind. Die größte Sicherheit gegen "Fremdöffnung" wird mit einer unsymmetrischen Codierung erzielt. Alle Schalter in eine Richtung, z. B. "ON", zu stellen ist nicht zulässig. Der Empfänger prüft das Funksignal dreifach bevor der Ausgang schaltet und Ihr Gerät steuert. Hierzu muß die Sendertaste mindestens 2 Sekunden lang betätigt werden. Bei voller Batterie leuchtet während dieser Zeit die LED am Sender.

### 3. Reichweite

Größte Reichweite ergibt sich bei:  
- optimaler Verlegung der Empfängerantenne

- gezielter Sendung in Richtung des Empfängers, frei von Hindernissen und mit möglichst hoher Senderposition.

- mindestens 2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste.

Typische Reichweiten sind:

- 20-50 m aus Autos und Gebäuden.
- 50-100 m im Freifeld.

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Senderposition sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Die Reichweite kann sich durch Regen, Nebel, Schnee, örtliche Störungen und die Nähe zu Betonteilen, Elektrogeräten und Elektroleitungen verändern! Die optimale Verlegung der Empfängerantenne ist in der Bedienungsanleitung Ihres Empfängers erläutert.

### 4. Reinigung

Das verschmutzte Sendergehäuse kann mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel gereinigt werden. Dabei darf kein Spülmittel oder Wasser in das Gerät gelangen.

### 5. Batterie

Wenn die Sendereichweite nachläßt, muß die eingebaute Batterie ersetzt werden. Ziehen Sie den Batterieschieber ab, und geben Sie die leere Batterie zum Recycling. Eine neue Batterie erhalten Sie im Fachhandel unter der Bezeichnung 12V Alkali-Mangan Rundzelle - Typ 23A.

Die Batterie muß seitlich richtig eingesetzt werden. Achten Sie dabei auf das Symbol im Gehäuse und testen Sie die Funktion direkt nach Einlegen der Batterie.

Eine falsch eingelegte Batterie ist innerhalb einer Stunde leer!

### 6. Technische Daten

Frequenz: MAHS27 = 27,015 MHz

MAHS40 = 40,685 MHz

Modulation: Amplitudenmodulation

Codierung: 4096 mögl. Codes

1024 frei einstellbar

Reichweite: ca. 100 m im Freifeld

Betriebsstrom: 12V Alkali-Mangan

Spannung: Rundzelle Typ 23A

Stromtyp: 30 mA

aufnahme: im Sendebetrieb

Abmessung: ca. 82 x 39 x 17 mm

Gewicht: ca. 36 g incl. Batterie

### 7. Selbsthilfe bei Störungen

Der Empfänger  
fänger  
schaltet  
nicht, die  
LED am  
Sender  
leuchtet

- > Die Codierung des Senders ist am Empfänger nicht eingelernt worden.
- > Die Sendelaste wurde keine zwei Sekunden betätigt.
- > Der Sender wurde auf einen falschen Kanal des Empfängers eingelernt

Die LED  
am Sender  
leuchtet  
nicht

- > Die Batterie ist leer.
- > Die Batterie ist seitverkehrt eingesetzt.
- > Der Sender ist defekt.

Die Reichweite ist zu gering

- > Schlechte Antennenverlegung am Empfänger
- > Die Position oder die Bodenlage des Senders ist ungünstig.
- > Die Batterie des Senders ist leer.

### WARNHINWEISE

Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z. B. Krananlagen) ist verboten!

Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich, für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden!

Auskünfte erteilen E-Werke, VDE- und Berufsgenossenschaft. Der Benutzer muß darüber informiert werden, daß die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko, wenn überhaupt, dann nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen darf.

Der Sender darf nicht an Orten mit Nässe, Dampf, Staub, Sonne, hoher Luftfeuchtigkeit, oder ähnlichen Bedingungen gelagert oder betrieben werden. Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, daß er nicht der Sonne ausgesetzt ist.

Der Sender muß immer stabil gelagert werden. Herunterfallen kann zu Beschädigungen oder verminderter Reichweite führen.